

Ihr Ansprechpartner: Anwendungstechnik
Telefon: +49 (0) 209 404-290
E-Mail: technik@aalberts-ips.com

Bearbeitungsnummer: 23-06301
(bei Rückfragen bitte stets angeben)

Essen, 25.04.2023

Gleichwertigkeit und Kompatibilität VSH XPress C-Stahl

Systembeschreibung VSH XPress C-Stahl Pressfittings

Die VSH XPress C-Stahl-Installationssysteme bestehen aus VSH SudoXPress C-Stahlrohren und den zugehörigen VSH Systemfittings in den Durchmessern 12 bis 108mm.

Die VSH XPress C-Stahl Systemfittings mit einer rotem Einstecktiefenmarkierung bis 54mm und Farbleitsystem bis 108mm, werden aus dem Werkstoff 1.0034 gefertigt, auf Dichtheit geprüft und werksseitig mit einem EPDM O-Ring (schwarz), welcher über eine LBP-Funktion (leak before pressed- unverpresst undicht) verfügt, ausgestattet. Alle C-Stahl Systemfittings sind Außen mit einer Zinkschicht versehen.

Die VSH SudoPress C-Stahl Systemfittings sind NICHT (Unterscheidungsmerkmal = Farbleitsystem [rot]) für die Verwendung in Trinkwasserinstallationen geeignet.

Systembeschreibung VSH SudoXPress C-Stahlrohre

VSH SudoXPress C-Stahlrohre in den Abmessungen 12 bis 108mm sind dünnwandige, geschweißte Präzisionsstahlrohre, hergestellt aus allgemeinem Baustahl S250G2T, Werkstoff-Nr.: 1.0034, gefertigt nach DIN EN 10305-3, mit einer auf der äußeren Rohroberfläche kontinuierlich thermisch aufgetragenen 8 bis 15 µm dicken Zinkschicht. Dichtheitsprüfung nach EN 10893-2:2011.

VSH SudoXPress C-Stahlrohre, 3 oder 6m-Stangen, gekennzeichnet, auf Dichtheit geprüft, mit Kunststoffstopfen und einem Farbleitsystem versehen.

Systembeschreibung VSH SudoXPress C-Stahlrohre PP

VSH SudoXPress C-Stahlrohre mit einer PP-Ummantelung (kunststoffummantelt aus Polypropylen [PP]), wasserundurchlässig, in den Abmessungen 15 bis 54mm, sind dünnwandige, geschweißte Präzisionsstahlrohre, hergestellt aus allgemeinem Baustahl S250G2T, Werkstoff-Nr.: 1.0034, gefertigt nach DIN EN 10305-3, mit einer auf der äußeren Rohroberfläche kontinuierlich thermisch aufgetragenen 8 bis 15 µm dicken Zinkschicht. Dichtheitsprüfung nach EN 10893-2:2011.

Aalberts integrated piping systems GmbH
Am Thyssenhaus 1-3 / 45128 Essen / Deutschland
+49 (0)209 - 404 0 / info.de@aalberts-ips.com / www.aalberts-ips.de
Amtsgericht Essen HRB 33698 / Geschäftsführer: Roeland Voermans

in Vertretung und im Auftrag von:
Aalberts integrated piping systems B.V.
Oude Amersfoortseweg 99 / 1212 AA Hilversum / PO Box 498 / 1200 AL Hilversum / Niederlande
IBAN NL64 ABNA 0535 5185 60 / BIC ABNANL2A / Kvk 32006018 / Ust.-Id.-Nr.: NL005850897B14 /
EORI NL001064423 / +31 (0)35 - 6884 211 / info.nl@aalberts-ips.com / www.aalberts-ips.nl

VSH SudoXPress C-Stahlrohre, 6m-Stangen, gekennzeichnet, auf Dichtheit geprüft, mit Kunststoffstopfen und einem Farbleitsystem versehen.

VSH SudoXPress C-Stahlrohre sind NICHT (Unterscheidungsmerkmal = Farbleitsystem [rot]) für die Verwendung in Trinkwasserinstallationen geeignet.

Gleichwertigkeit

Die VSH XPress C-Stahl Systemfittings und VSH SudoXPress Systemrohre sind in ihren Abmessungen, Toleranzen und technischen Eigenschaften als gleichwertig zu C-Stahlpresssystemen anderer Hersteller anzusehen.

Kompatibilitätserklärung

Die VSH XPress C-Stahl Systemfittings sind mit VSH SudoXPress C-Stahl Rohren erfolgreich auf Dichtheit geprüft und somit kompatibel mit allen C-Stahl Rohr-Fabrikaten, welche der DIN EN 10305-3 entsprechen.

VSH XPress Rotguss Pressfittings sind mit VSH SudoXPress C-Stahl Rohren erfolgreich auf Dichtheit geprüft und somit kompatibel mit allen C-Stahl Rohr-Fabrikaten, welche der DIN EN 10305-3 entsprechen.

Montagehinweise

Die Verantwortung für Planung und Ausführung des Korrosions-, Schall- und Wärmeschutzes, sowie die Materialauswahl für die verwendeten Medien, obliegen den Planern und Verarbeitern.

Voraussetzung für die einwandfreie Funktionalität und Dichtheit der VSH XPress Installationssysteme ist eine fachgerechte Montage nach den allgemein, anerkannten Regeln der Technik.

Bei der Montage sind die VSH XPress C-Stahl Montage- und Verarbeitungshinweise zu beachten. Es ist darauf zu achten, dass die Schutzkappen (Stopfen) an den Rohren vor der Montage entfernt werden.

Es dürfen nur gewartete Presswerkzeuge, Pressbacken und -schlingen gemäß der Kompatibilitätsliste verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Maik Hofstadt

Leiter Produktmanagement
& Anwendungstechnik